

Woche junger Schauspieler: Am Montag erste Vorstellung „Malade oder woanders ist auch noch“

Wut – Krankheit oder Antrieb?

Bensheim. Die erste Vorstellung im Rahmen der diesjährigen Woche junger Schauspieler findet am Montag, 9. März, 19.30 Uhr im Parktheater Bensheim statt. Um 19 Uhr gibt es eine Einführung zu dem Stück „Malade oder woanders ist auch noch“. Die beiden Schauspieler Frieder Langenberger und Mario Lopatta haben für ihre Abschlussarbeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gemeinsam mit der Regisseurin Rebekka David das Konzept dieses Stücks entwickelt.

Es wird der Frage nachgegangen, woher die aktuelle Wut auf den Status quo kommt. Wie wird sie in zivilisierter Form unterdrückt und w tritt sie zutage? Ausgehend von diesen Fragen bedient sich die Inszenierung unterschiedlicher Perspektiven, um zu untersuchen, ob Wut eine Krankheit ist, die uns aufhält, oder vielleicht genau das, was uns antreibt.

Sind wir zu krank, um die Verhältnisse verändern zu können oder ist die Krankheit der Welt so stark, dass

uns keine andere Möglichkeit bleibt, als ohne Obdach in einem Park zu enden – zufrieden darüber, sich endlich außerhalb der Gesellschaft zu befinden, jedoch niemals als Korrektiv innerhalb des Systems?

Bedeutet Nichtstun Gewalt?

Im Hinblick auf das zunehmende Verbarrikadieren hinter immer extremeren Ansichten macht sich „Malade oder woanders ist auch noch“ auf die Suche nach einer Reaktion – helfen hier noch Kompro-misse oder kann Veränderung nur dann stattfinden, wenn wir selbst ausgehend von radikalen Standpunkten handeln? Oder ist Rebellion schlichtweg Teilnahme und nichts zu tun die äußerste Gewalt?

Die Vorstellung dauert 80 Minuten, es gibt keine Pause. Karten gibt es bei bekanntem Vorverkaufsstellen, unter anderem im BA-Medienhaus, Telefon 06251/100816. red



Frieder Langenberger und Mario Lopatta zeigen zum Auftakt der Woche junger Schauspieler das Stück „Malade oder woanders ist auch noch“.

BILD: REBEKKA DAVID



Weitere Infos: www.stadtkultur-bensheim.de